

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 30/2013

Montag, 29. Juli 2013

23. Jahrgang



Großbreitenbach – Kräutermarkt 2012 – nach der Krönung der neuen Thüringer und Ehren-Olitätenkönigin (v. l. n. r.): Ehren-Olitätenkönigin 2012 Carola Hebentanz, Landrätin des Ilm-Kreises Petra Enders, Bürgermeister der Stadt Großbreitenbach Hans Jürgen Beier, 21. Thür. Olitätenkönigin Cornelia Seidel, Vorsitzender des Fördervereins „Olitätenwege im Thüringer Kräutergarten“ e. V. Heinz Liebermann



Bühnenprogramm (2010): Trachtentanzgruppe aus Mörlenbach (Hessen)

Fotos: Hartmut Krell, Großbreitenbach

24. Bräetmicher Kram- und Kräutermarkt

am Sonntag, dem 18. August 2013, in Großbreitenbach

Größter Spezialmarkt Mitteldeutschlands für Kräuter- und Naturprodukte und größtes Kräutertreffen der Region „Thüringer Kräutergarten/Olitätenland“

Vorgeschichte:

Die Anfangsidee für den späteren Kräutermarkt ging auf die jahrhundertalten (Groß)Breitenbacher Markttraditionen sowie das einst orts- bzw. regionalansässige Olitätengewerbe (Naturheilmittelherstellung und -handel) zurück. Ansinnen war, beide zu verknüpfen und damit eine kulturhistorisch authentische sowie auch touristisch nutzbare Veranstaltung zu schaffen. Erste Ideen zur Durchführung eines „Bräetmicher (Großbreitenbacher) Kram- und Kräutermarktes“ gab es bereits im Jahr 1987 seitens des Großbreitenbacher Stadtrates für Kultur Heinz Liebermann. Ein paar Jahre später war es dann soweit – der 1. „Bräetmicher Kram- und Kräutermarkt“ fand im Sommer 1990 statt.

Besonderheiten aus Tradition und Innovation:

Der „Bräetmicher Kram- und Kräutermarkt“ ist sowohl ein traditionsbezogener Spezialmarkt als auch ein gebietstypisches Heimatfest. Er hat sich aus bescheidensten Anfängen mittlerweile zum größten Spezialmarkt Mitteldeutschlands für Kräuter- und Naturprodukte entwickelt. Tausende Besucher aus nah und fern zieht er alljährlich im August an.

Außerdem ist er das größte Kräutertreffen der Region „Thüringer Kräutergarten/Olitätenland“.

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

Neben dem unterhaltsamen Bühnenprogramm sind vor allem das vielfältige Angebot traditioneller und neuer *Kräuterprodukte* an den zahlreichen Marktständen sowie der Wettbewerb und die Krönung der „Thüringer Olitätenmajestät“ und der „Ehren-Olitätenmajestät“ die größten Besuchermagnete an diesem Tag.

Bereits zur schönen Tradition geworden ist auch das Pflanzen des „*Lieblingskrautes*“ *der neu gekrönten Häupter auf dem „Beet der Olitätenmajestäten“* im hauseigenen Kräutergarten des Thüringer Wald-Kreativ-Museums in Großbreitenbach. Per QR-Code können interessierte Museumsbesucher seit kurzem noch mehr Wissenswertes erfahren. Ein eigener Ausstellungsbereich zeigt die Kräutertraditionen und das historische Olitätengewerbe.

Natürlich darf zum Kräutermarkt auch die traditionelle Symbolfigur für das in Deutschland einmalige Olitätengewerbe nicht fehlen: in historischer Tracht zieht der BUCKELAPOTHEKER/OLITÄTENHÄNDLER – der einstige „Medizinmann“ des Thüringer Waldgebirges – seine Runden über den Markt. Durch diese Händler mit dem charakteristischen Holzreiff auf dem Rücken wurden bis ins 20. Jahrhundert hinein die Olitäten in ganz Mitteleuropa vertrieben.

Besonderheiten zur Bereicherung des Marktes stellen die genannten OLITÄTENMAJESTÄTEN dar, die seit 1992 (Thüringer Olitätenmajestät) bzw. seit 1995 (Ehren-Olitätenmajestät) gekürt und gekrönt werden.

Angebote:

Der Kram- und Kräutermarkt in Großbreitenbach erhält sein eigenes, unverwechselbares Flair durch eine Vielzahl von Marktständen (mehr als 100) mit umfangreichen Angeboten an Kräutern, Tees und Naturheilmitteln, Naturprodukten, Thüringer Kräuterköken, Naturkosmetik, themenbezogener Literatur, Souvenirs und regionalen Handwerkserzeugnissen.

Belebt werden das Marktgeschehen bzw. auch das Programm des Markttages durch die Teilnahme von Kräuterfrauen, Buckelapothekern und Marktwächtern, von Kräuterkindern sowie von „Hoheiten“ und „Symbolfiguren“ der Region.

Ganztägig wird ein interessantes Fest- und Bühnenprogramm für die ganze Familie geboten.

Der Kram- und Kräutermarkt kann wirklich als alljährliches „Gemeinschaftswerk“ vieler Partner bezeichnet werden.

Olitätenmajestäten:

Die Kürung und Krönung der Thüringer Olitätenmajestät und der Ehren-Olitätenmajestät (Bewerber/-innen, die keine Thüringer sind) stellt den alljährlichen Höhepunkt des Marktes dar und ist Abschluss des zugehörigen Tageswettbewerbes. Partner der Stadt für die Vorbereitung und Durchführung dieses Kräuter-Wettbewerbes ist der Förderverein „Olitätenwege im Thüringer Kräutergarten“ e. V.

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

24. Bräetmicher Kram- und Kräutermarkt

am Sonntag,
dem 18. August 2013,
in Großbreitenbach

Der Wettbewerb selbst findet am Markttag statt. Der erste Teil beinhaltet die Bestimmung von 20 Heil- und Gewürzkräutern sowie deren Anwendung. Der zweite Teil ist eine kleine Bühnenpräsentation der Bewerber/-innen mit Vorstellung der jeweiligen Heimatregion anhand ihrer typischen Kräuter. Eine Jury, bestehend aus ehemaligen Thüringer/Ehren-Olitätenmajestäten



Buckelapotheker in historischer Tracht
Foto: Hartmut Krell, Großbreitenbach

sowie Kräuterfachleuten, ermittelt die besten Bewerber/-innen aus Thüringen bzw. außerhalb von Thüringen.

Als Höhepunkt des Marktes findet dann ab ca. 14:40 Uhr in einem feierlichen Zeremoniell die Krönung der „22. Thüringer Olitätenmajestät“ und der „Ehren-Olitätenmajestät“ durch die Überreichung der Krönungsinsignien (Kräuterkrone, Kräuterzepter und Schärpe) statt.

Beide „Olitätenmajestäten“ übernehmen dann ab ihrer Krönung bzw. Ernennung repräsentative Aufgaben für die Tourismusregion „Thüringer Kräutergarten/Olitätenland“ und die Stadt Großbreitenbach.

Ein ganztägiges buntes Festprogramm mit der Chorgemeinschaft Gesangverein 1842 e. V. und Viva la Musica Gehren, den „Geraberger Musikanten“, mit Humor und guter Laune durch Alfons Knackenbusch sowie mit den musikalischen Darbietungen des Gaststars Oliver Thomas sorgt für viel Abwechslung und gute Unterhaltung zum Kräutermarkt.

Termin und Ort:

Seit 2001 findet der Kram- und Kräutermarkt alljährlich **an dem Sonntag Mitte August** statt, **welcher dem „Fest der Kräuterweihe“ (15. August) am nächsten liegt**. Veranstaltungsort ist seit 2001 der **Festplatz hinter der alten Feuerwehr (Zugang über Bahnhofstraße)**. Hier finden die über 100 Marktstände, die Bühne und die Marktbesucher ausreichend Platz.

Der Kräutermarkt ist mittlerweile auch abschließender Höhepunkt der „**Thüringer Kräuter- und Wanderwoche**“ in **Großbreitenbach**. Im Laufe der Vorwoche des Marktes werden vielfältige Veranstaltungen für Kräuter-, Heimat-, Natur- und Wanderfreunde angeboten. Der Samstag (Vortag des Kram- und Kräutermarktes) wird z. B. als „**Bräetmicher Kräutertag**“ gestaltet, an dem Thüringer Kräuter- und Olitätenkongress, Königliche Kräuter- und Kulturwanderung und der ökumenische Kräutergottesdienst Fachleute und interessierte Besucher anziehen.

In diesem Jahr wird der „**24. Bräetmicher Kram- und Kräutermarkt**“ am **Sonntag, den 18. August 2013, von 10:00 Uhr – 18:00 Uhr in Großbreitenbach** stattfinden.

Alle Interessenten sind herzlich dazu eingeladen, einmal dieses größte Kräutertfest der Region „Thüringer Kräutergarten/Olitätenland“ mit seinem ganz besonderen, unverwechselbaren Flair zu besuchen.

Wir freuen uns auf Sie!

Bewerbungen für den Wettbewerb an:

Regionaler Förderverein „Olitätenwege im Thür. Kräutergarten“ e. V./Heinz Liebermann
Tel.: 036781 40235 (p), 48121 (d)
E-Mail: olitaetenwege@web.de

Weitere Informationen:

Touristische Informationsstelle der Stadt Großbreitenbach, Andreas Rauch
Tel.: 036781 41750, Fax: 036781 24669
E-Mail: info@stadt-grossbreitenbach.de